

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 264 (1985)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von 54 Mia, was einen Passivsaldo von 7 Mia ergab, während er im Vorjahre 5 Mia betrug. An der Ausfuhr war die EWG mit 26 Mia, die EFTA dagegen nur mit 4½ Mia beteiligt. Eine Zunahme war allein aus der Bundesrepublik Deutschland zu vermelden, die 1983 für 10,7 Mia Waren aus der Schweiz bezog.

Wirtschaftspolitisch sind für das vergangene Jahr keine grossen Ereignisse zu melden. Allgemein ist die Tendenz zu vermehrter Sparsamkeit zu beachten, wobei das Parlament oft grösseren Spareifer zeigt als die Bundesverwaltung, die aber meist besseren Einblick in die Notwendigkeiten gewisser Bundesleistungen zeigt.

Von den *Bundesfinanzen* ist nach wie vor nichts Erfreuliches zu berichten, hat doch die steigende Defizitwelle alle öffentlichen Körperschaften — Bund, Kantone und Gemeinden — erfasst und vermögen auch die Anstrengungen um eine Stabilisierung daran

nichts zu ändern. Das spüren vor allem die Bundesbahnen mit einem Fehlbetrag von 421 Mio pro 1983, während die Postverwaltung ein einträglicheres Geschäft betrieb, wobei sie aber auf den 1. März 1984 eine erneute Taxerhöhung durchsetzen konnte, während die SBB eine beabsichtigte Taxerhöhung auf das laufende Jahr wieder zurückziehen mussten. Was übrigens die Bundesfinanzen stark belastet, sind die stets ansteigenden Ausgaben für die Sozialwerke, wobei die Renten für die AHV auf den Beginn des Jahres 1984 der Teuerung entsprechend erhöht werden mussten.

Die *Aussichten* für das laufende Jahr 1984 sind trotz der Hoffnung auf eine allmähliche Besserung nicht sehr verheissungsvoll, und es müssen die Bemühungen für eine spürbare Aufwärtsbewegung unentwegt fortgesetzt werden.

Abgeschlossen Ende März 1984.

Dubach Wallisellen 80/190

Schweizer Qualitäts-Möbel ab Fabrik ^{viel, viel} günstiger!



Emil Frehner
Möbelfabrikant
Herisau

Polster- und Lederpolstermöbel ★ Wohn- und Esszimmer
Schlafzimmer und Studios ★ Wohnwände und Buffets
Elementschränke und Betten ★ Tische, Stühle
und Salontische ★ Komplette Aussteuern und Einzelmöbel!

Frehner AG

Möbelfabrik, (Nähe des Sportzentrums),
9100 Herisau/Walke, Tel. 071 - 51 12 62